

## Vorlage Nr. 024/24

Betreff: **Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2024 - 2027 Sonderbereich 0 - Büro des Bürgermeisters Produktgruppe 07 - Sportförderung**

Status: öffentlich

### Beratungsfolge

Sportausschuss	23.01.2024	Berichterstattung durch:	Herrn Dr. Lüttmann Herrn de Groot-Dirks
----------------	------------	--------------------------	--------------------------------------------

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 07 Sportförderung Ziele Unser Rheine 2030 Freizeit, Kultur und Sport
---------------------------------------------------------------------------------------

### Finanzielle Auswirkungen

- Ja       Nein  
 einmalig       jährlich       einmalig + jährlich

#### Ergebnisplan

Erträge	416.400 €
Aufwendungen	2.509.100 €
Verminderung Eigenkapital	2.092.700 €

#### Investitionsplan

Einzahlungen	288.000 €
Auszahlungen	10.400 €
Eigenanteil	277.600 €

#### Finanzierung gesichert

- Ja       Nein

durch

- Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt  
 sonstiges (siehe Begründung)

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Sonderbereiches 0/Produktgruppe 07 – Sportförderung mit den Werten aus dem Haushaltsplanentwurf 2024 unter Berücksichtigung der in der Begründung aufgeführten Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

**Begründung:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Ergebnis- und Investitionsplanes für das Haushaltsjahr 2024 wurde in der Sitzung des Rates am 26. September 2023 eingebracht.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Finanzsituation haben der Bürgermeister und der Kämmerer angekündigt, dass die Verwaltung zusätzliche Konsolidierungsvorschläge unterbreiten soll. Dies gilt auch für Maßnahmen, in denen politische Beschlüsse erforderlich werden. Diese Konsolidierungsmaßnahmen sind in den nachstehenden Änderungen enthalten und gekennzeichnet.

Der Rat der Stadt hat die Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2024 zur Kenntnis genommen. Die Detailberatung des Entwurfes des Haushaltsplanes (einschl. der Investitionsprojekte) und damit verbunden die Beratung der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2024 - 2027 wurde den zuständigen Fachausschüssen übertragen.

Grundlage für die Beratung in den Fachausschüssen ist daher das im Entwurf des Haushaltsplanes ausgewiesene Budget im Ergebnis- und Finanzplan 2024 – 2027.

Diesem Ausschuss obliegt die Kompetenz und Verantwortung für die Detailberatung des in seine Zuständigkeit fallenden Sonderbereiches 0/Produktgruppe 0 – Sportförderung. Die Etatberatung hat anhand des Haushaltsplanentwurfes zu erfolgen.

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2024 weist einen Fehlbetrag von 6,509 Mio. EUR aus. In den Folgejahren 2025 – 2027 ist ebenfalls mit Fehlbeträgen zu rechnen.

Insgesamt wird jedoch seit der Umstellung des Rechnungswesens im Jahre 2006 mit einer Eigenkapitalreduzierung in Höhe von 87,140 Mio. EUR bis zum Ende 2024 gerechnet. Das sind 25,01 % des ursprünglichen Eigenkapitals.

Vor diesem Hintergrund muss daher im Rahmen der Beratung dieses Ausschusses folgendes sichergestellt werden:

- **Es dürfen keine weiteren Ergebnisverschlechterungen entstehen.**
- **Mehraufwendungen/Minderträge sollten grundsätzlich nicht zugelassen werden.**
- **Sind sie im Einzelfall unvermeidbar, müssen sie zwingend durch Verbesserungen an anderer Stelle ausgeglichen werden.**

## A) Änderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf:

### I. Ergebnisplan

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für den Sonderbereich 0/Produktgruppe 07 – Sportförderung im Ergebnisplan eine Verbesserung in Höhe von 3.000 EUR. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

#### **Produktgruppe 07 Sportförderung**

##### Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Verwaltungsvorstand hat am 20.11.2023 eine Liste mit Konsolidierungsvorschlägen beschlossen. Diese Änderung soll wie folgt dargestellt werden:

Für die Unterhaltung der Sportanlagen ist eine Absenkung um 10.000 € denkbar. Im Haushaltsplanentwurf 2024 waren bereits 7.000 € berücksichtigt, so dass nun noch 3.000 € verbessert werden können. Die Entwicklung mit dem teilweisen Wegfall des Emslandstadions sollte jedoch im Blick gehalten werden. Zur Kompensation der fehlenden Sportflächen sind verschiedene andere Maßnahmen geplant bzw. erforderlich (z.B. zusätzliches Flutlicht im Jahnstadion, Aufwertung der Umlaufbahn im Jahnstation).

Aufwandsart – Berichtszeile 13 (Konsolidierungsbeschluss Verwaltungsvorstand)		2024	2025	2026	2027
Unterhaltung Sportanlagen	alt	55.000	55.000	55.000	55.000
	neu	52.000	52.000	52.000	52.000
Verbesserung		3.000	3.000	3.000	3.000

### II. Investitionsplan

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergeben sich für den Sonderbereich 0, Produktgruppe 07 – Sportförderung im Investitionsplan keine Veränderungen.